

Wie kann die weisse Magie (männliche Energie) den Frauen dienen

Die Ausgleichung der weiblichen und männlichen Energie war für mich schon immer ein zentrales Lebensthema. Mit dieser News-Letter möchte ich den Frauen die männliche Energie näher bringen. Die Frauen werden ihre weibliche Energie nur befreien können, wenn Sie ihre eigene männliche Energie beschützen darf.

Und das ist das Thema, das wir uns genauer betrachten in dieser Newsletter. Wie kann sich eine Frau über ihre männliche Energie schützen und zwar wirkungsvoll.

Ein grundlegendes Verständnis, welches es für dieses Thema braucht, ist das Wissen um die Tatsache, dass jeder Mensch, egal ob Mann oder Frau, je 50% männliche und weiblich Anteile in sich vereint. Lehnen wir das ab, ist es nicht möglich, die andere Seite kennen zu lernen. Der Mann ist normalerweise der männlichen Energie näher und die Frau der weiblichen Energie. Es gibt aber auch Männer, die der weiblichen Energie näher sind, und Frauen, die der männliche Energie näher sind.

Für dieses Thema ist es auch wichtig, die Dualität zu verstehen. Damit wir in der Dualität überhaupt etwas erkennen können, braucht es immer das Gegenteil vom dem, was wir betrachten oder fühlen. Wir benennen es den Positiven und den Negativen Pool einer Sache. Dabei muss Negativ nicht einfach nur schlecht und Positiv gut sein. Männliche Energie und weibliche Energie sind gegenseitige Poole und beides ist gut. Es braucht einfach beide Poole zur Existenz, wie beim Strom, Plus und Minus. Wer sagt aber, dass Minus schlechter ist als Plus, es ist einfach Minus und das andere ist Plus.

Weibliche und männliche Energie ergänzen sich.

Das liebende Herz ist ein weibliches Attribut. Aber was nützt das liebende Herz, wenn es nicht geschützt wird. Es wird so lange verletzt, bis die Liebe in Hass umschlägt.

Was nützen einer Frau die schönsten Gefühle die es gibt, wenn jeder dahergelaufene Penner ihr auf diesen Gefühlen herumtrampen kann. Wenn Sie ihre Gefühle nicht beschützen kann, dann dreht sich ihr Leben nur um ein Thema, wie Sie diese Gefühle vor den anderen verbergen kann. Damit ist es ihr nicht mehr möglich, ihrer Bestimmung zu folgen.

Es gibt noch weitere wichtige Gefühle, wo es die weibliche und die männliche Seite braucht damit Sie auch gelebt werden können. Das sind Intuition und Weisheit, die Lebensfreude und die Nächstenliebe. Sie brauchen die Kraft der weiblichen und der männlichen Energie. Die weibliche Energie ist das Leben selbst und die männliche Energie ist die Lebenskraft.

Eine weibliche Eigenschaft die den Frauen bewusst sein sollte, ist die Passivität. Passivität ist ein weiblicher Aspekt. Sie ist oft der Grund, warum Frauen, bei zielorientierten Veränderungen, nicht weiter kommen. Sie geben zu früh auf oder beteiligen sich nicht wirklich aktiv.

Die Magie der männlichen Energie

Die männliche Energie besteht unter anderem aus Gewalt und Gewaltlosigkeit.

Die Kraft und Stärke der Gewaltlosigkeit ist eine energetische Kraft und die Kraft der Gewalt ist eine körperliche Kraft.

Erinnern wir uns doch an Gandhi, der sein Land nur deshalb von den Engländern befreien konnte, weil er die Kraft der Gewaltlosigkeit anwendete. Mit Gewalt hätte er es nie geschafft. Im Anwenden von roher Gewalt waren die Engländer stärker. Sie verstanden aber die energetische Kraft der Gewaltlosigkeit nicht, und darum mussten Sie sich geschlagen geben.

Im Gegensatz zur weiblichen Energie, die hauptsächlich aus der Lebensenergie oder Sexualenergie besteht, handelt es sich bei der männlichen Energie um die grosse Kraft der Magie. Es geht um weisse Magie und um schwarze Magie, beides sind Teile der grossen Magie, der männlichen Kraft. Die weisse Energie ist eine sehr starke Kraft- und Heilenergie. Sie beschützt uns nicht nur, sie macht uns stark und gesund. Deshalb macht es Sinn, sich mit der weissen Magie zu befassen, auch wenn man grad nicht in Gefahr ist.

Um die schwarze Magie müssen wir uns nur insofern kümmern, als dass es notwendig ist, sie zu erkennen. Es ist die Magie der Gewalt, in Form von psychischer und physischer Gewalt. Die Funktionsweise werden wir uns noch betrachten.

Man kann sagen, dass die Macht der schwarzen Magie in der neuen Zeit am Schwinden sein wird. Der Grund, dass die schwarze Magie in der neuen Zeit zurückweichen muss, ist nicht, weil sie den Kampf gegen die weisse Magie verliert, denn es gibt gar keinen Kampf. Je mehr Menschen weisse Magie aussenden, desto weniger Platz gibt es für die schwarze Magie um sich auszubreiten. Es gibt immer mehr Menschen, die die Gewalt und damit die schwarze Magie ablehnen.

Die neue Zeit, ist die Zeit der weissen Magie. Die schwarze Magie kann allerdings nicht ganz verschwinden, weil das nicht möglich ist, denn die weisse Magie existiert ohne die schwarze Magie nicht und die ist lebenswichtig.

Weshalb man mit schwarzer und weisser Magie überhaupt eine Wirkung erzielen kann, liegt am Lebenselement Luft. Die Magie verbindet sich mit dem ebenfalls männlichen Element Luft. Die Luft überträgt sowohl weisse wie auch schwarze Magie in Form von Schwingungen, das macht sie so machtvoll.

Die weisse Magie der männlichen Kraft

Die Kraft des weissen Magiers geht in ihrer meisterlichen Form bis zur Unverwundbarkeit.

Schwarze Magie kann von einem schwarzen Magier bewusst angewendet werden, um jemanden auf Distanz zu schaden. Das Anwenden der schwarzen Magie ist jedoch nicht ganz ungefährlich, weil es immer mehr weisse Magier gibt. Wenn die schwarze Magie beim Empfänger auf gewaltfreie weisse Magie trifft, dann weicht die schwarze Magie zurück zum Absender und tut dort sein Werk. Dabei ist es egal, ob die schwarze Magie bewusst oder unbewusst ausgesendet wurde. Die meiste schwarze Magie wird unbewusst angewendet, ohne Kenntnis der Wirkung.

Es wäre natürlich wunderbar, wenn wir zwei Druckknöpfe hätten, einen für den weissen Magier und einen für den schwarzen Magier. Dann wären wir grundsätzlich ein weisser Magier, weil uns das ja beschützt. Wenn uns jemanden ärgert, dann drücken wir kurz auf den schwarzen Magier-Knopf und die schwarze Magie wirkt für uns. Um uns vor den Konsequenzen zu schützen, drücken wir sofort wieder auf den weissen Magier-Knopf. Aber genau das funktioniert nicht.

Die drei Schritte zum weissen Magier

Der erste Schritt zum weissen Magier ist Ihr Wille zur Gewaltfreiheit.

Der erste, grösste und wichtigste Schritt zum weissen Magier ist der, dass wir uns komplett von der schwarzen Magie, der Gewalt trennen müssen. In uns drin darf es keine Spuren von Gewalt geben, sonst kann sich die weisse Magie nicht einnisten. Der einzige Ort, wo die schwarze Magie die weisse Magie verdrängen kann, ist in uns selber, weil es unser freier Wille ist, uns für die eine oder andere Seite zu entscheiden, bewusst oder unbewusst.

Nehmen Sie sich Zeit und denken Sie in Ruhe darüber nach, wie Sie selber Gewalt an Menschen und Umwelt anwenden. Sei es beim Autofahren, am Arbeitsplatz im Umgang mit ihren Mitarbeitern, beim Skifahren, beim Essen, im Restaurant und und und. Wie ist ihre Einstellung zu den Tieren und der Umwelt? Seien Sie kritisch mit sich selber.

Sie müssen nicht perfekt sein, damit Sie mit der weissen Magie arbeiten können. Sie sollten aber selber bereit dafür sein, gewaltfrei leben zu wollen, sonst macht es keinen Sinn.

Es bedeutet auch nicht, dass wenn Sie sich für die weisse Magie entscheiden, es Ihnen nicht mehr passieren darf, dass Sie gegen jemanden Gewalt anwenden wollen, weil er Sie in einem unaufmerksamen Moment doch verletzen konnte. Das ist eine Frage der Entwicklung und Erfahrung, die Sie mit der weissen Magie machen. Trennen Sie sich auf jeden Fall vom Gedanken der Rache oder Vergeltung. Die weisse Magie ist wieder da, wenn Sie wieder darauf aufmerksam sind.

Wenn Sie merken, dass es Ihnen nicht gelingt, sich nicht zu ärgern, dann überdenken Sie die Situation, wenn Sie sich beruhigt haben. Wie hätten Sie sich verhalten als weisse Magierin, mit Ruhe und Gelassenheit. Das hilft die Situation doch noch zu bereinigen.

Zweiter Schritt: Erkennen der schwarzen Magie

Da die weisse Magie in uns erst zu wirken beginnt, wenn die schwarze Magie weg ist, müssen wir uns über die Wirkung der schwarzen Magie im Alltag bewusst werden. Wenn Sie der schwarzen Magie mit schwarzer Magie begegnen, dann ist das pure Gewalt und siegen wird das Faustrecht.

Eine starke Form der schwarzen Magie ist die Verurteilung eines Menschen. Urteile über Menschen, die wir eigentlich wenig oder gar nicht kennen, sollten wir unterlassen. Jeder Mensch ist seine eigene Persönlichkeit und das ist sein universelles Lebensrecht.

Wenn Sie einen Menschen Vorverurteilen, dann begegnen Sie ihm nicht mit der richtigen Energie, und dann passiert folgendes:

1. Der Mensch spürt die Verurteilung, weil Sie ihm mit der falschen Einstellung gegenüber treten. Das ist wie wenn Sie einem Direktor wie einem Hilfsarbeiter begegnen. Sie senden damit schwarze Magie aus, und es kommt mindestens zur verbalen Gewalt.
2. Der andere Mensch ist ein weisser Magier, der keine Gewalt annimmt und sich von ihrer Verurteilung nicht beeindruckt lässt. Das wird Ihnen Schaden zufügen, weil sich der andere nicht an ihrer schwarzen Magie beteiligt. Sie erleben eine Niederlage.

Das Problem ist, dass die Energie die Sie auf den Mensch ausstrahlen, gar nicht mit diesem Menschen harmoniert. Die Strahlen der Magie sind magisch und stark. Weil Sie ihn verurteilt haben, reagieren Sie auf diesen Menschen falsch.

Ich habe mir abgewöhnt, mir überhaupt ein Urteil über andere Menschen zu machen. Ich gebe jedem Menschen immer wieder die Chance, ihn neu kennen zu lernen.

Schwarze Magie senden wir auch aus, wenn wir anderen Menschen versuchen unseren Willen aufzuzwingen. Jeder Mensch muss sein Handeln selber verantworten. Jeder ist den Wirkungen seines eigenen Wirkens ausgesetzt. Die Konsequenzen die sich ergeben, wenn ich den Willen eines anderen ausführe, treffen immer mich selber. Wenn im Krieg jemandem befohlen wird, andere Menschen umzubringen, dann treffen die Konsequenzen die sich aus dem Morden ergeben, nicht den der das befiehlt, sondern den, der die Menschen umgebracht hat.

Ich habe folgendes mit einem Chef erlebt. Ich war Projektleiter und es gab einen Personalwechsel in der Chefetage, es kam ein neuer Chef. Zu diesem Zeitpunkt gab es in meinem Projekt eine Feedback-Runde die geplant war. Der neue Chef aber in Unkenntnis der Lage beurteilte die Feedbacks als Reklamationen und hat mich als Projektleiter stark verurteilt. Für ihn war klar, ich bin ein schwacher Projektleiter. Das Gegenteil war aber der Fall. Ich bekam Kenntnis davon dass etwas nicht stimmt, habe mich aber nicht darum gekümmert, weil ich nicht wusste, worum es geht. Bei unserem ersten Gespräch, begegnete ich ihm bewusst als weissen Magier um mich vor ihm zu schützen und er begegnete mir mit seinen starken Vorurteilen. Es kam gar nicht zu einem richtigen Gespräch. Ich sah wie er vor mir zurückwich und wie sich seine Augen verdrehten. Er musste starke Schmerzen gehabt haben. Ich spürte nichts, weil ich nichts damit zu tun hatte, nur meine weisse Magie hatte gewirkt. Ich dachte noch, der schielt ja wie ein Chamäleon, da sich seine Augen in alle Richtungen drehten. Im Moment wusste ich nicht was da passierte, erst als ich ihn wieder in einer Teamsitzung sah, erkannte ich die Zusammenhänge, weil er an dieser Sitzung ganz normal war. Kein Augenverdrehen nichts. Er hat mich aber nicht mehr angeschaut oder angesprochen. Meine Zeit dort war abgelaufen. Er hatte Angst vor mir, weil er nicht wusste was passiert war. Ich denke, er dachte ich sei ein Zauberer, bin ich aber nicht, es war sein Auftritt.

Wenn Sie sich ärgern über jemand, dann sind Sie geneigt sich mit Gewalt zu wehren. Bleiben Sie einfach ruhig. Wenn Sie es nicht schaffen, dann überdenken Sie nachher die Situation, wie sie sich anders präsentiert hätten, wenn Sie ganz ruhig in ihrem weissen Licht geblieben wären. Keine Angst, Sie kriegen eine neue Chance. Sie dürfen Fehler machen. Ein Fehler gibt Ihnen die Chance etwas zu lernen.

Verurteilungen von anderen Menschen, weil sie etwas nicht so machen, wie man es erwartet, darf es nicht geben. Jeder darf so sein wie er ist. Er muss Ihnen nicht gefallen. Es ist seine Freiheit, so zu sein wie er ist.

Wenn Ihnen etwas wirklich nicht gefällt und die Person befindet sich in ihrem näheren Umfeld, können Sie mit ihr darüber sprechen oder Sie trennen sich von ihr und gehen auf Distanz. Es schadet Ihnen, wenn Sie Widerstände gegen andere Menschen nicht beseitigen können, weil Sie dann selber der schwarze Magier sind.

Auch hier gilt, wenn Sie es trotzdem tun und Sie merken es, entschuldigen Sie sich in Gedanken bei dieser Person und sprechen Sie ihr das Recht zu, anders zu sein. Wenn es nicht anders geht, dann versuchen Sie nicht an diesen Menschen zu denken.

Dritter Schritt: Fühlen Sie sich als weisser Magier.

Es kann niemand irgendetwas sein, wenn er nicht daran glaubt, dass er das auch sein kann. Das gilt auch beim weissen Magier. Wenn Sie im Hinterkopf denken, ich bin sowieso keiner, dann ist das wie eine Entscheidung.

Machen Sie eine Zeremonie und begrüßen Sie den weissen Magier in ihrem Innern. Es ist egal, wie Sie die Zeremonie durchführen. Aber Machen Sie es ernsthaft.

Der weisse Magier ist immer dann aktiv, wenn Sie an ihn denken. Stellen Sie sich ein weisses Licht vor, das von oben kommt und das Sie von oben nach unten einhüllt. Die weisse Magie ist mit dem weissen Licht verbunden. Leben Sie im weissen Licht. Probieren Sie es bei jeder Gelegenheit aus, wenn Sie dran denken. Das weisse Licht gibt Ihnen Lebenskraft. Die weisse Magie ist nicht von Ihnen getrennt, sie ist ein Teil von Ihnen und darum ist sie immer Präsent. Tragen Sie sie bewusst mit sich herum. **Sprechen Sie mit ihr.** Geben Sie ihr den Auftrag, Sie in einer bestimmten Situation besonders zu schützen und wenn Sie in der Situation sind, dann denken sie an das weisse Licht, das Sie umhüllt.

Das schwierigste wird sein, ihre Gedanken immer auf das weisse Licht zu konzentrieren um ruhig zu bleiben. Sie werden sehen, wie schnell ihre Gedanken abschweifen. **Geben Sie nicht auf**, denn das ist das, was Sie üben müssen. Das braucht Übung, Übung, Übung.

Als Hilfsmittel dient die Konzentration auf den Atem. Das hilft die Aufmerksamkeit länger zu halten und Sie können gleichzeitig die weisse Magie als Heilenergie nutzen, indem Sie das weisse Licht, das sich um Sie herum befindet, zur Heilung bewusst in eine schmerzende Stelle atmen.

Und ganz wichtig, tragen Sie folgenden Gedanken mit sich herum:

ICH BIN EIN WEISSER MAGIER

Sie müssen sich vor diesem Gedanken nicht fürchten. Die weisse Magie ist bereits in Ihnen drin. Sie wenden etwas an, das Ihnen schon lange zur Verfügung steht.

Es ist wichtig, dass Sie ICH BIN denken, sonst nützt es nichts.

Denken Sie daran, es ist der grosse Schutz der weiblichen Energie.

Nehmen Sie sich Zeit für den weg der weissen Magierin. Sie werden sofort Resultate spüren. Um eine Meisterin oder ein Meister in der weissen Magie zu werden, müssen Sie sich ein Zeitlang intensiv damit identifizieren. Dann werden Sie immer stärker. Bis Sie eine Meisterin sind kann es schon ein paar Jahre dauern. Aber denken Sie daran, der Weg ist das Ziel und es ist ein spannender Weg.

Wenn Sie sich längere Zeit damit beschäftigen, dann werden Sie merken, dass Sie immer weniger mit Gewalt konfrontiert werden. Dann wird auch Ihre Aufmerksamkeit für den weissen Magier nach lassen. Wenn Sie sich dann so richtig sicher fühlen, dann kommt sicher jemand und macht ein Theater für nichts und wieder nichts und Sie ärgern sich so richtig. Nachher ärgern Sie sich darüber, dass Sie sich ärgern liessen. Das passiert nur um Sie daran zu erinnern, Sie müssen wieder einmal an sich arbeiten. Es hat Sie einfach nur erwischt.

Ich wünsche Ihnen viele Momente, wo Sie die weisse Kraft in sich fühlen.

Fangen Sie klein an. Erzählen Sie es niemandem. Es besteht sonst die Gefahr, dass man Sie auslacht und Sie beschämt aufgeben. Wenn Sie mal stark sind und viele tolle Erlebnisse gehabt haben, wie Sie die weisse Magie beschützt, dann lassen Sie sich nicht mehr beirren.

Mich lacht niemand aus, weil ich ein weisser Magier bin. Man begegnet mir immer respektvoll, was ich natürlich auch tue. Einen respektlosen weissen Magier gibt es nicht, weil Respektlosigkeit ist bereits wieder Gewalt und Gewalt ist schwarze Magie und **die muss weg**.

Es ist schwierig wenn nicht unmöglich, die Konzentration immer beim weissen Magier zu haben. Das verlangt aber auch niemand. Die Energie des weissen Magiers wirkt dann, wenn wir unsere Aufmerksamkeit darauf richten. Dabei denken wir an das weisse Licht, das sich wie ein Schutzschild um uns herum befindet. Solange wir dieses weisse Licht um uns herum in einem Gedankenbild lebendig halten, sind wir geschützt.

Es macht Sinn, wann immer Sie daran denken, dass Sie sich in das weisse Licht hüllen. Auch wenn Sie es nicht direkt brauchen, denn es gibt Ihnen Energie, hat heilende Wirkung und Sie gewöhnen sich daran. Das macht Sie zu einer starken weissen Magierin. Wir können nicht immer die Aufmerksamkeit auf dieses Licht lenken, aber immer öfters. Schützen Sie sich besonders dort, wo Sie sich nicht sicher fühlen. Sie müssen sich keine Gedanken machen, dass Sie sich in einem Gespräch nicht konzentrieren können, weil ihre Gedanken beim weissen Licht sind. Schauen Sie ihrem gegenüber in die Augen und hören Sie ihm aufmerksam zu und geben Sie genau so aufmerksam Antwort. Sie können sicher sein, die weisse Magie ist bei Ihnen. Es ist im Gespräch nur wichtig, dass Sie wissen, dass das weisse Licht bei Ihnen ist. Das alleine zählt.

Wenn Sie ein Erfolgserlebnis haben (und die werden Sie haben), würde es mich interessieren um es weiter zu erzählen. Sie können mir per E-Mail schreiben und das Forum verwenden.

Auch kleine Schritte interessieren mich.

Bernhard Bausch
babe@meinekraft.ch